

## Tag 14 - Freitag - letzter Lagertag ☹

Es ließ sich nicht vermeiden, dieser Tag würde kommen. Die Morgenstimmung war dadurch wohl ein bisschen bedrückt. Ja es ist der letzte Tag - die ersten Vorbereitungen zur Abreise haben längst begonnen

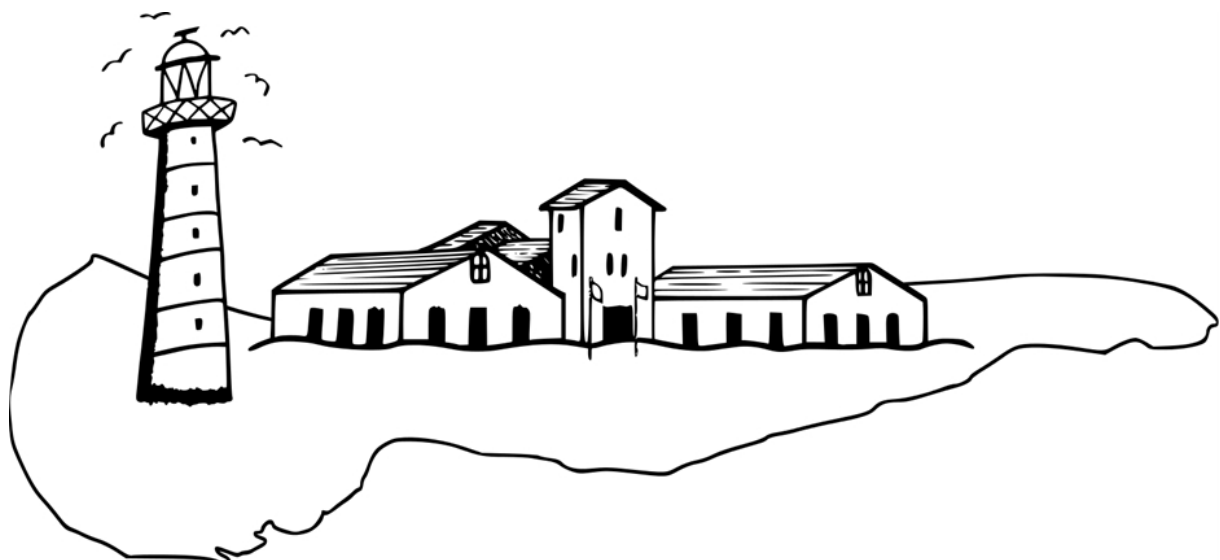
### 10.00h - ABC Spiel

Die Kinder fahren im nahen Umkreis vom Hof mit dem Rad und sollen zu jedem Buchstaben des Alphabetes einen Gegenstand mitbringen. Nichts kaufen, nicht bei den Anwohnern klingeln und keine anderen unlauteren Beschaffungsmethoden anwenden. Damit ist die Truppe gut beschäftigt und das Team kann am Hof die Abreisevorbereitungen treffen.

### 12.30h Mittagessen

### 15.00h Kofferpacken

Spätestens jetzt hat jeder verstanden, es geht nach Hause. Es werden Socken gesucht, veränderte zahlenkombinationen von Kofferschlüsseln ausprobiert und so weiter. Die Teamer verpacken die Ummengen an Technik, die Verkleidungen werden wieder geordnet verpackt, die Küche sortiert das glücklicher Weise stark reduzierte Lebensmittellager, muss ja aber noch 1 Abendessen und 1 Frühstück auf den Tisch bringen, der Monti verstaut das Spiel- und Bastelmaterial und all die Tonnen an Dingen, die man aus der langen Lagererfahrung mitschleppt, um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.



## 18.30h Abendessen

### 20.00h Der Goldener Ameländer - Abschied

Die Lagergemeinschaft hat sich noch einmal herausgeputzt, denn es wird der Preis „Der Goldene Ameländer“ in 10 Kategorien von der Lagergemeinschaft vergeben.

Die dreckigste Lache (Pott9), die liebste Küchenmutter (die gesamte Küche), der Depp mit Käpp des Lagers (Arie), das energiegeladene Lagermitglied (Luca), der größte Entertainer (Devin), der lustigste Teilnehmer (Arie), das Paar des Lagers (hier konnten die Exklusivrechte nicht erworben werden, daher keine Nennung), Zicke des Lagers (Jana), die Schlafmütze des Lagers (Janne) und natürlich der beliebteste GL (Jannik).

Abgerundet wurde die Feierstunde von einem Diss-Track von Tobi auf eine einen Rapp seiner Gruppe am Nachmittag.

Danach noch einmal richtig Abfeiern auf die Top10 des Lagers. An dessen Ende kommt dann der so wahnsinnig ergreifende Moment des Abschiednehmens.

Es ist magisch, wie sich Kinder, die sich vor dem Lager nicht weiter kannten, zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen sind – man hat sich schätzen gelernt und gute Freunde gefunden, mit denen man eine aufregende Zeit verbracht hat. Gemeinsame Aktivitäten in einer so großen Gemeinschaft schafft eine so starke Bande zwischen allen Lagerteilnehmern, daß der Abschied sehr emotional ist und bei fast allen die Tränen kullern – das ist die Magie des Lagerlebens.

Das war das Lager 2017 auf Ameland – die vielen Mühen der Gruppenleiter, der Lagerleitung und der unermüdete Einsatz der Küche über 100 Mäuler 3xmal Tag mit Essen zu versorgen haben sich erneut ausgezahlt – glückliche Momente für die Kinder zu schaffen und zu zeigen, wie man mit einander eher fremden Menschen neue Freundschaften schließen und eine Gemeinschaft formen kann. - E N D E -

